Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

leichen antlitz vnd von pain
ich pin das ist von wann ich
nach der menschait geporen
pin Aber nach der gottait
wisset ir sein nicht wann
ich von mir selbs nicht kom
pin des westen sie nicht das
er gottes sun ist Die iude
wolten vnsern herrn gewangen
haben durch machten sie nicht
wan sein zeit was noch nicht
komen das ist das er nichte
wolt Wan verigt als die weis
sagen lang gekundet haben
was er leiden wird Also muest
auch gekundet werden das si
mehrerlai vntz die recht zeit sei
ner marter kam Das ist da
bei zu merken das yn die firs
ten geistes pilgen offenleich
vnd lernen vnd chlerlich yn gn
gewangen vnd machten nicht
wan er wolt nicht Unser
herr sprach ich pin noch an
wenige weil pey ew so vere
ich dan zu dem der mich ge
sant hat das ist noch seine
marter so war ich auff ze ly
men Do sprach er mich wird vin
det mich leplich nicht vnd
da ich pin da mugt er nicht
chom komen Hie ist zumerken das
vnser herr sprach da ich pin
vnd sprycht mugt da ich dan
wende Damit ist bezaichent
sein gottait Wan er mit d'
gottait ist an aller stat mit
seinem gwalt Wan wer ist
auch gottes sun das er sprycht
Niemant kumbt auf yn die
himel nur der von himel ko
men ist Des menschen sun d'
yn dem himel ist nicht der
yn dem himel wonet Dabei
ist zumerken das er yn dem
vat das ist yn der gottait
ewichleich ist an anevanck
vnd an ende Das evangeli
spricht Nun vnser herr noch
nicht geklaret was das ist
mit seiner lebleichen vrstend
mit seiner auffart vnd mit
dem heiligen geist den er
seinen jungern sante Auch
sprycht das evangeli wann
der heilig geist noch nicht
gegeben was das ist den zwe
lifpoten Wan ee sie den hei
ligen geist emphengen da
flugen sie von yn vnd vlau
genten sein Vnd purgen sich
vor den iuden Aber da sie
den heiligen geist empfien
gen Da funden sie all sprach
da redten sie freyleich vor
den fursten vnd halt yn all
stat Sie erkalten toten vnd
täten anders gnug zuchen vn
dulten wollustleich was nem
yn marter anleget Unser
herr sprach wer das wass
ser trinket das ich gib das ist
der den heiligen geist em
pfahet aus dem flugsort das
ist an der gewissen sentt h'
zen Wan sie gereinigt wer
det mit der gab des heilige
geists So wirdet es flussen
vnd sprengent yn das ewig
leben Vnd zu der selben zeit